

# TÄTIGKEITSBERICHT 2024 *und PROJEKTE 2025*



# AKAMASOA

## Humanitärer Verein

*Gegründet von Pater Pedro Opeka im Jahr 1989*

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b><u>3</u></b>
<b>Geschichte &amp; Berufung</b>	<b><u>5</u></b>
<b>Einsatzorte</b>	<b><u>6</u></b>
<b>Errungenschaften 2024</b>	<b><u>7</u></b>
<b>Population und Lebensraum</b>	<b><u>9</u></b>
<b>Bildung</b>	<b><u>16</u></b>
<b>Gesundheit</b>	<b><u>25</u></b>
<b>Arbeitsplätze</b>	<b><u>28</u></b>
<b>Projekte 2025</b>	<b><u>34</u></b>
<b>Nachhaltigkeitsfaktoren</b>	<b><u>35</u></b>
<b>Veranstaltungen, Besuche und Medien</b>	<b><u>47</u></b>
<b>Danke</b>	<b><u>62</u></b>
<b>Schlussfolgerung</b>	<b><u>64</u></b>
<b>Kontakt</b>	<b><u>65</u></b>

# EINLEITUNG

**Liebe Freundinnen und Freunde, Wohltäterinnen und Wohltäter von Akamasoa,**

**Wie jedes Jahr möchten wir unsere Freuden und Sorgen mit all den gutwilligen, sensiblen und großzügigen Menschen teilen, die uns ihr Vertrauen geschenkt und uns geholfen haben, im Laufe dieses Jahres viele Projekte zu verwirklichen.**

Wir haben das Jahr 2024 mit der großen Hoffnung begonnen, dass wir unseren Tausenden von Arbeitern und Arbeiterinnen Arbeit geben und ihren Alltag und Lebensstandard so weit wie möglich verbessern können. Wir haben es irgendwie geschafft, unser Ziel aufrechtzuerhalten, auch dank all der Eltern und Jugendlichen, die jeden Tag mit Idealen und Leidenschaft für eine gerechtere Zukunft und ein würdigeres und brüderlicheres Leben kämpfen. All das lässt sich nicht durch einen Brief oder eine schöne Rede verordnen, sondern ist eine tägliche Anstrengung, die wir unternehmen, um mit gutem Beispiel voranzugehen und die 5000 Familien, die in Akamasoa leben, allen Widrigkeiten zum Trotz zu ermutigen, aufrecht zu bleiben und gegen alle Versuchungen des leichten Lebens, des moralischen Verfalls und des Individualismus zu kämpfen.

**Im Bildungsbereich haben wir in diesem Jahr einen Rekord an Einschreibungen erzielt, wie es ihn noch nie gegeben hat. Es sind 20.843 Schüler und Studenten, die in den verschiedenen Stufen in Akamasoa lernen!** Das ist ein großes Vertrauen seitens der Eltern und eine unerschütterliche Verantwortung, der wir uns stellen. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Schülerinnen und Schüler im gerade zu Ende gegangenen Schuljahr gute Leistungen erbracht haben. Wir möchten insbesondere den Schülern unserer vier Gymnasien gratulieren, die eine Erfolgsquote von 96% beim Abitur erreicht haben, während die nationale Erfolgsquote bei 55% lag. Dies zeigt die Ernsthaftigkeit unserer Bildung, die Liebe unserer Lehrer zum Lehren, Teilen und Weitergeben, aber auch den Fleiß, den Willen und den Eifer unserer Schüler.

**Wir haben dieses Jahr ein weiteres außergewöhnliches Ereignis erlebt, nämlich die Feierlichkeiten zum 35-jährigen Bestehen der Arbeit und des humanitären Werkes von Akamasoa.** Zu Beginn des Jahres begannen wir, diesen Jahrestag zu feiern, indem wir für jeden ein kleines Büchlein druckten, das aus einem Gebet, einer Liste der Anstrengungen, die wir in diesem Jahr unternehmen sollten, sowie der "Dina" bestand, die die "Gesetze" enthält, die in Akamasoa angewendet werden sollten. Wir haben auch sehr schöne Fotos von mehreren Dörfern, die wir gebaut haben, in dieses Büchlein gelegt. Bei jeder Sonntagsmesse und jeden Mittwoch um 20 Uhr beteten wir, jeder in seinem Haus, das Gebet aus dem Büchlein, um uns noch mehr in diesem menschlichen und spirituellen Abenteuer zu vereinen, das uns aus der extremen Armut auferstehen ließ.

**Am Jahrestag, Sonntag, dem 20. Oktober, feierten** wir eine große Feier mit einer Dankesmesse für all die Güter, die in jeder Familie empfangen wurden. Am Nachmittag bereiteten uns die Studenten von Akamasoa und unsere Choreographen eine Gesamtbewegung mit über 6000 Jungen und Mädchen vor, die von großer Schönheit und hoher Qualität war. Viele wichtige Persönlichkeiten waren bei diesem wunderbaren Fest anwesend: der Präsident der Republik Herr Andry Rajoelina mit seiner Frau, die Minister für Bildung, Gesundheit und Polizei, der Apostolische Nuntius, der französische Botschafter, der Doyen der Botschafter der Komoren sowie die vielen Direktoren befreundeter Unternehmen, die uns helfen. Dieser Festtag wird in die Annalen von Akamasoa als ein Tag voller Freude und Brüderlichkeit eingehen. Am Vortag hatten wir einen sehr starken Regen gehabt und Gott sei Dank erstrahlte am Festtag eine strahlende Sonne, die mit ihrer Anwesenheit die 30.000 Menschen im Stade Saint Pierre in Andralanitra erhellte.

**Jedes Jahr haben wir unseren Anteil an Freude, aber auch an Kummer, Leid und Schwierigkeiten, in diesem Land zu leben.** Wir begrüßen den Hirtenbrief der Bischöfe von Madagaskar von Mitte November, in dem sie die Machthaber Madagaskars eindringlich auf den Mangel an Wasser und Strom, den schlechten Zustand der Straßen und die Korruption ansprechen, die noch immer fast überall und in jedem Bereich herrscht. Sie fordern auch die Christen auf, sich zu fragen, wo sie ihren Glauben angesichts so vieler Ungerechtigkeiten gegenüber den Ärmsten, ihren Brüdern und Schwestern und ihren Landsleuten versteckt haben. In Akamasoa versuchen wir, über diese Botschaft der Bischöfe nachzudenken, um unseren Glauben, unsere Solidarität und unsere Großzügigkeit in unseren Dörfern umzusetzen. Wir möchten noch wahrer, gerechter, brüderlicher und mutiger sein, um gegen jegliche Korruption und Ungerechtigkeit zu kämpfen, und wir müssen vor unserer eigenen Haustür beginnen.

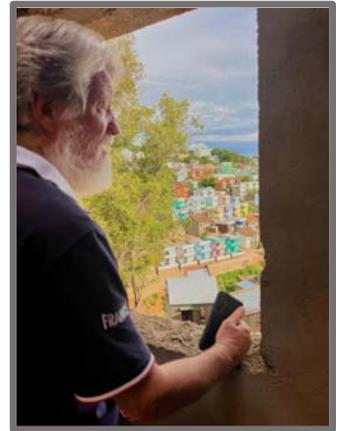
## Schlüsselzahlen 2024

- ✓ **22** Dörfer
- ✓ **8.991** Personen, die durch das Besucherzentrum gegangen sind
- ✓ **20.845** eingeschulte Kinder
- ✓ **4.144** Wohnungen
- ✓ **3.824** Arbeitsplätze

# GESCHICHTE und BERUFUNG

## Geschichte

**Pater Pedro**, ein Lazaristenpriester in der Kongregation des Heiligen Vinzenz von Paul, ist slowenischer Abstammung und wurde 1948 in Argentinien geboren. 1970 ging er zum ersten Mal nach Madagaskar, um in den Lazaristengemeinden in Vangaindrano (im Südosten der Insel) als Maurer zu arbeiten.



Nach einer dreijährigen Ausbildungszeit in Europa und der Priesterweihe in Argentinien kehrte er 1975 nach Madagaskar zurück, um Pfarrer der Pfarrei Vangaindrano zu werden, ein Amt, das er 14 Jahre lang ausübte.

1989 wurde er als Leiter des Scolasticat in Antananarivo ausgewählt, um junge Lazaristenseminaristen in Soavimbahoaka auszubilden. Als er mit der extremen Armut und dem Elend in der Hauptstadt konfrontiert wurde, gründete er im Mai 1989 die humanitäre Organisation "Akamasoa" mit dem Ziel, zur menschlichen Rehabilitation und zur wirtschaftlichen und sozialen Wiedereingliederung armer Familien in Antananarivo beizutragen.

Auf Anfrage von Freunden und dezentralen öffentlichen Behörden hat der Verein seine Arbeit seitdem auf mehrere Gemeinden in verschiedenen Regionen Madagaskars ausgeweitet.

## Berufungen

1. Vorübergehende Nothilfe für Bedürftige leisten.
2. Begleiten zur Rückkehr der arbeitslosen Familien in ihre Heimatdörfer.
3. Bauen von Familienunterkünften für Obdachlose.
4. Kinder einschulen.
5. Gesundheitsversorgung bereitstellen.
6. Durch Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Vereins zur Beschäftigung führen.
7. Gewährleistung der Berufsausbildung.
8. Allen armen Menschen in den umliegenden Dörfern Zugang zu unseren Dienstleistungen verschaffen.

# EINSATZORTE

## Zentren in der Nähe der Hauptstadt Antananarivo :

- Zentrum Antolojanahary (gegründet 1989) - RN 4, PK 60 - Straße nach Ankazobe.
- Zentrum Manantenaso (gegründet 1990) - RN 2, PK 7 - Straße nach Toamasina.
- Zentrum von Andralanitra (gegründet 1991) - RN 2, PK 8 - Straße nach Toamasina.
- Mahatsara-Zentrum (1993 gegründet) - RN 2, PK 12 - Straße nach Toamasina.
- Zentrum Ambatomitokona - Talata Volonondry (1994 gegründet) - RN 3, PK 37 - Straße nach Anjozorobe.

## Die in der Provinz gelegenen Zentren :

- Alakamisy Ambohimaha & Safata 400 km südlich der Hauptstadt, Provinz Fianarantsoa.
- Farafangana, Vangaindrano, Ranomena, Midongy, Ampitafa in 900km Entfernung an der Südküste des Landes.
- Bethanien und Kimony in Morondava, 640 km von Tana im Westen.



# ERRUNGENSCHAFTEN 2024

## ➤ Für Schulen :

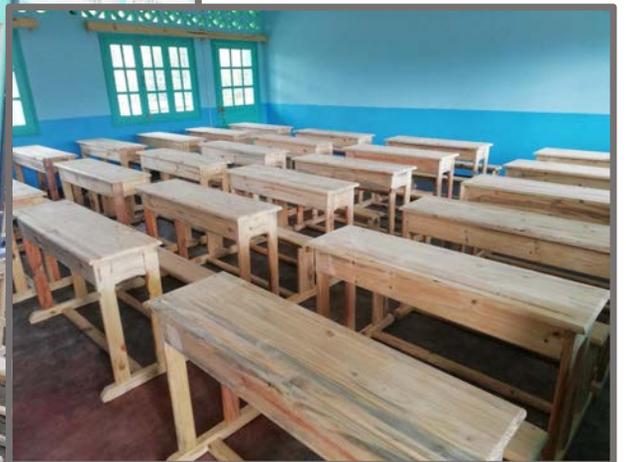
- Bau von 4 Grundschulen in Bemasoandro, Vohitsoa, Antolojanahary und in Ambatobe-Nosy Varika
- Bau von 2 Sekundarschulen in Mahatsara und Vangaindrano
- Bau von 3 Gymnasien in Ampitafa, Marillac Fort Dauphin und in Beloha
- Durchführung der Erweiterung des Gymnasiums in Antolojanahary mit drei zusätzlichen Klassenräumen
- Bau einer Bibliothek in Antolojanahary
- Bau einer neuen Küche für die Kantine in Bemasoandro

## ➤ Für Wohn- und Lebensräume :

- Bau von 86 zusätzlichen Wohnungen
- Sanierung und Wiederaufforstung von Tausenden von Bäumen auf Akamasoa-Grundstücken

## ➤ Für die Gesundheit :

- Bau eines Krankenhauses in Antolojanahary
- Bau eines neuen Krankenhauses in Manantenasoa
- Bau einer Krankenstation und einer Entbindungsstation in Ambatobe-Nosy Varika



# BEVÖLKERUNG & LEBENSRAUM

## Bevölkerung

- ✓ **20.038** ständige Begünstigte am Standort Antananarivo
- ✓ **80** neue Familien dauerhaft in unseren Dörfern aufgenommen (223 Personen)
- ✓ **4.125** Familien insgesamt
- ✓ **491** Familien, die in der Umgebung leben, erhalten direkte Hilfe von Akamasoa.

Die Betreuung von Menschen in großen Schwierigkeiten ist eines der Hauptziele der Organisation. Dazu muss es möglich sein, ihnen durch Aufnahme- und Betreuungsdienste Nothilfe zu leisten, ihre Rückkehr in ihr Heimatdorf zu erleichtern, wenn sie dies wünschen, oder ihnen durch den Bau von Familienunterkünften eine menschenwürdige Unterkunft zu ermöglichen.

*In den beigefügten Daten werden wir die Bevölkerungsbewegungen nur für den Standort Akamasoa in Antananarivo angeben, auf den der größte Teil der von der Organisation geleisteten Hilfe entfällt.*

### DAUERBEGÜNSTIGTE

		Gesamt zum 31.12.23	Neugeborene 2024	Vergangene Familien 2024	Aufgenommene Familien 2024	Heimkehren de Familien 2024	Todesfälle 2024	Gesamt zum 31.12.24
Anzahl der Dauergäste und Bewohner in den Zentren	Familien	3 590		5 807	90	46		3 634
	Personen	16 474	350	8 991	223	122	88	16 837
Anzahl der nicht in den Zentren ansässigen ständigen Bediensteten	Familien	491						491
	Personen	3 162	55				16	3 201
<b>Familien insgesamt</b>		<b>4 081</b>		<b>5 807</b>	<b>90</b>	<b>46</b>		<b>4 125</b>
<b>Gesamt Personen</b>		<b>19 636</b>	<b>405</b>	<b>8 991</b>	<b>223</b>	<b>122</b>	<b>104</b>	<b>20 038</b>

### REPARTITION DES BENEFICIAIRES

	Total au 31/12/23	Nouveaux nés 2024	Personnes accueillies 2024	Personnes rapatriées 2024	Décès 2024	Total au 31/12/24
<b>Adultes aptes au travail</b>	<b>3 274</b>		89	46	59	<b>3 258</b>
Ecoliers	10 185		45	15	10	10 205
Crèches et maternelles	1 399		46	25	1	1 419
Enfants moins de 2 ans	3 556	405	30	30	17	3 944
Personnes âgées	499		13	6	17	489
<b>Non aptes au travail</b>	<b>723</b>					<b>723</b>
<b>Total</b>	<b>19 636</b>	<b>405</b>	<b>223</b>	<b>122</b>	<b>104</b>	<b>20 038</b>



**Das Aufnahmezentrum Akamasoa in Manantenasoa**



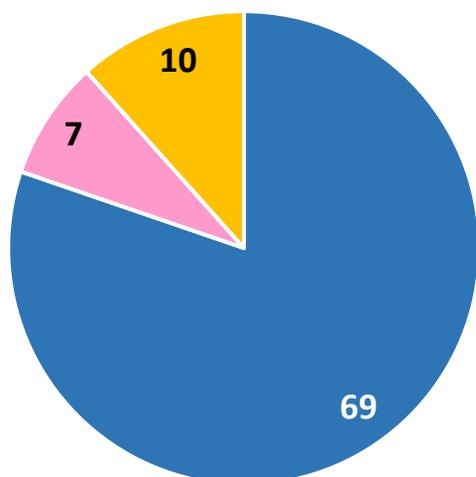
# Lebensraum

## Zusammenfassende Tabelle der gebauten Wohnungen

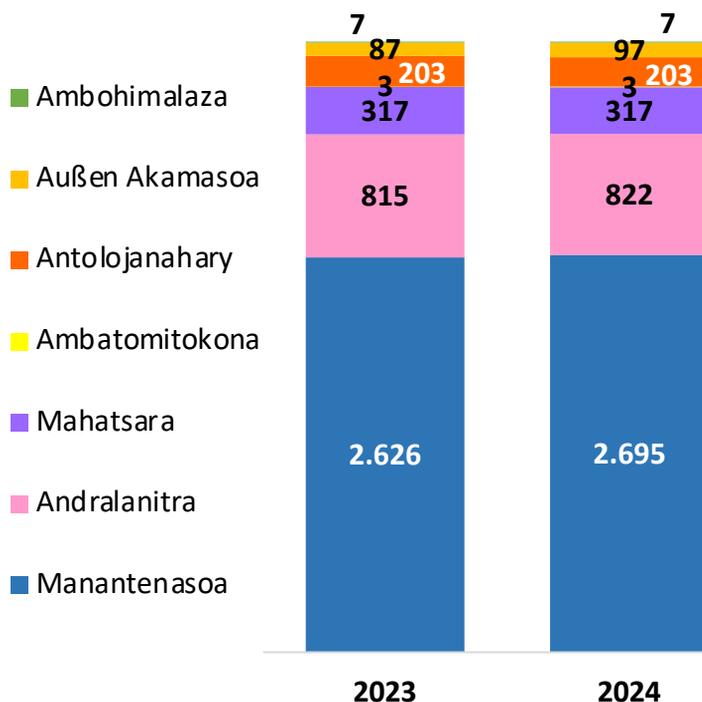
	Übergebene Häuser im Jahr 2023	Gesamtanzahl der Wohnungen im Jahr 2023	Übergebene Häuser im Jahr 2024	Gesamtanzahl der Wohnungen im Jahr 2024
Art der Unterkunft	Hart	TOTAL	Hart	TOTAL
Manantenasoa	95	2 626	69	2 695
Andralanitra	5	815	7	822
Mahatsara		317		317
Ambatomitokona		3		3
Antolojanahary		203		203
Außen Akamasoa	3	87	10	97
Ambohimalaza		7		7
<b>TOTAL</b>	<b>103</b>	<b>4 058</b>	<b>86</b>	<b>4 144</b>

**Anmerkung:** Alle Neubauten sind aus festem Baumaterial, d. h. aus gebrannten Ziegeln, die mit Sand und Zement verputzt wurden.

### 86 gebaute Häuser zu 2024



### Gesamtzahl der gebauten Wohnungen 2024 vs. 2023



**In diesem Jahr 2024 wurden 86 neue Häuser gebaut, sodass insgesamt ein Bestand von 4.144 Wohnungen erreicht wurde.**

**Akamasoa baut viele Stützmauern und legt auch gepflasterte Straßen oder Gassen an, um den Verkehr zwischen den Dörfern zu verbessern.** Es ist eine enorme Arbeit, die an der Infrastruktur geleistet wird.

**Akamasoa vergisst nicht das Schicksal der älteren Menschen,** die, wenn sie nichts mehr haben, keine anderen Ressourcen haben, als sich an die Organisation zu wenden. Mehrere Einrichtungen wurden speziell für sie gebaut, um sie aufzunehmen und bis zum Ende ihres Lebens zu begleiten. Spezielle Teams helfen ihnen im Alltag und sind auch nachts anwesend, um sie Tag für Tag zu unterstützen. Sie wachen über sie und bereiten ihnen auch ihre Mahlzeiten zu.

**Akamasoa begleitet auch ständig jeden Menschen bis zu seinem Tod. 4 Friedhöfe** nehmen unsere Verstorbenen in unseren Dörfern auf und 2 Häuser sind da, um den Familien zu ermöglichen, über ihre Toten zu wachen und sich zu sammeln, wie es der madagassische Brauch will. 2 Gemeinschaftsgräber gibt es auch, 1 in Antolojanahary und ein anderes auf dem Friedhof von Mangarivotra. In diesen Gräbern finden die traditionellen Zeremonien des Famadihana (oder "Umdrehen der Toten") statt. Die Pflege der Friedhöfe ist wichtig: Die Dorfbewohner kümmern sich selbst um die Reinigung, blühen auf bereits belegten Gräbern und pflanzen Maniok oder Gemüse auf noch unbelegten Gräbern. Auch Familien aus dem Volk bitten häufig um Erlaubnis, ihre Verstorbenen dort beerdigen zu dürfen.





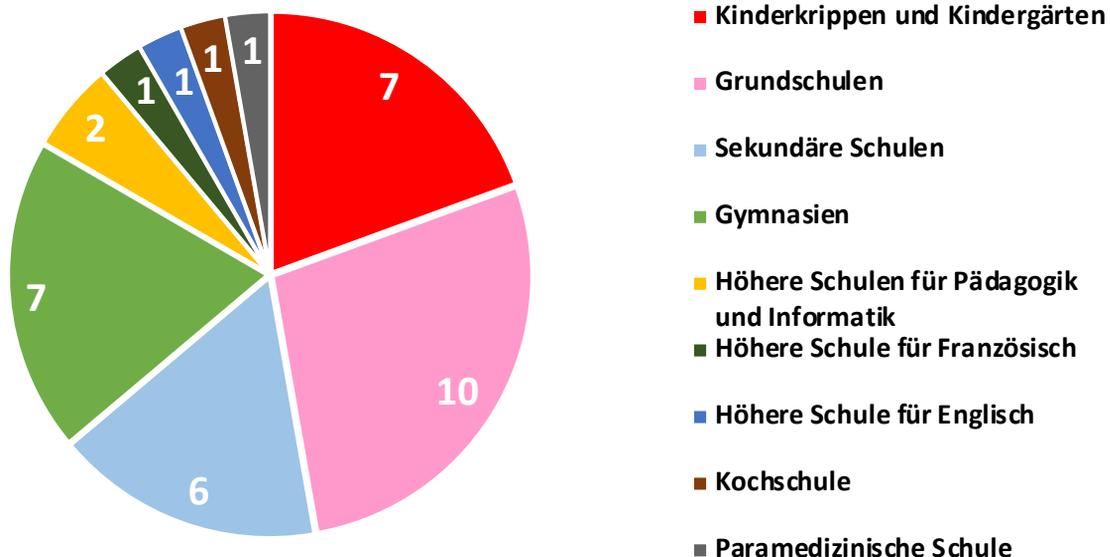


# BILDUNG

Unser privater Bildungsdienst ist vom madagassischen Staat anerkannt und die Schulen von Akamasoa decken alle Altersstufen des Schullebens ab, von der Kinderkrippe bis zur Universität:

- ✓ 20.845 eingeschulte Kinder in 2024 / 2025, das sind +6,4% im Vergleich zum Vorjahr.
- ✓ 36 Schulen , 9 mehr als 2023
- ✓ 745 Lehrer und Grundschullehrer, die von 184 Hilfslehrern und 15 Führungskräften in den höheren Schulen unterstützt werden

## Anzahl der Schulen in Akamasoa



In diesem Jahr ist der Bestand an Schulen erheblich gewachsen. Akamasoa hat gebaut :

- 4 Grundschulen in Bemasoandro, Vohitsoa, Antolojanahary und in Ambatobe-Nosy Varika
- 2 Sekundarschulen in Mahatsara und Vangaindrano
- 3 Gymnasien in Ampitafa, Marillac Fort Dauphin und in Beloha

Die Organisation führte auch die Erweiterung des Gymnasiums in Antolojanahary um drei zusätzliche Klassenräume durch.

In Antolojanahary wurde eine neue Bibliothek gebaut, sodass es nun vier Bibliotheken gibt, die den Jugendlichen bei ihren Studien und Recherchen helfen.

Außerdem wurde die Kantine in Bemasoandro mit einer neuen Küche ausgestattet.

## Anzahl der Kinder, die in Akamasoa eingeschult werden, nach Zentrum und

Schuljahr	Kindergarten + Kindergarten		Primary		Sekundarstufe		Gymnasium		Schulen Höhere Schulen (*)		TOTAL	
	2023 / 2024	2024 / 2025	2023 / 2024	2024 / 2025	2023 / 2024	2024 / 2025	2023 / 2024	2024 / 2025	2023 / 2024	2024 / 2025	2023 / 2024	2024 / 2025
Manantenasoa	270	245	2 107	2 466			520	589	1 230	1 452	4 127	4 752
Bemasoandro	264	285	940	831							1 204	1 116
Mahatazana	205	190	776	865							981	1 055
Mahatazana Masera	110	105									110	105
Mahatsinjo					1 797	1 910					1 797	1 910
Andralanitra	460	485	3 870	3 945	1 645	1 850	575	650			6 550	6 930
Mahatsara	145	164	1 215	1 163	842	885	352	390			2 554	2 602
Antolojanahary	215	185	975	990	653	740	427	460			2 270	2 375
<b>TOTAL</b>	<b>1 669</b>	<b>1 659</b>	<b>9 883</b>	<b>10 260</b>	<b>4 937</b>	<b>5 385</b>	<b>1 874</b>	<b>2 089</b>	<b>1 230</b>	<b>1 452</b>	<b>19 593</b>	<b>20 845</b>

\* (Pädagogik, Informatik, Französisch, Englisch, Kochen, Paramedizin)

## Erfolgreiche Prüfungen: 98.8% CEPE - 86.9% BEPC - 95.8% BAC

	CEPE			BEPC			BAC		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Andralanitra	99.4%	99.0%	<b>97.0%</b>	84.0%	80.0%	<b>90.1%</b>	99.0%	91.0%	<b>96.1%</b>
Manantenasoa	97.0%	96.8%	<b>99.4%</b>				65.0%	95.0%	<b>96.7%</b>
Bemasoandro	96.0%	94.0%	<b>98.1%</b>						
Mahatazana	98.0%	96.3%	<b>98.8%</b>						
Mahatsinjo				84.9%	74.0%	<b>86.3%</b>			
Mahatsara	99.0%	97.9%	<b>100.0%</b>	62.0%	70.0%	<b>81.0%</b>	47.0%	84.6%	<b>92.4%</b>
Antolojanahary	98.5%	99.3%	<b>99.2%</b>	77.1%	78.0%	<b>90.4%</b>	58.8%	85.6%	<b>98.0%</b>
<b>Durchschnitt</b>	<b>98.0%</b>	<b>97.2%</b>	<b>98.8%</b>	<b>77.0%</b>	<b>75.5%</b>	<b>86.9%</b>	<b>67.0%</b>	<b>89.3%</b>	<b>95.8%</b>

Wir sind sehr stolz auf die Erfolgsquote der Schülerinnen und Schüler in Akamasoa bei den Prüfungen. Die Ergebnisse im BEPC sind besser als im letzten Jahr. Und auch der Erfolg im Abitur ist beachtlich (95,8% vs. 89,3% im Jahr 2023). Die Ergebnisse sind wirklich gut, wenn man die Schwierigkeiten bedenkt, die unsere Schülerinnen und Schüler in ihrem Alltag erleben.







## Anzahl der jungen Erwachsenen in höheren Schulen

Schuljahre	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Pädagogische Hochschule	158	149	133	165	161	133	229	208	190	197
Hochschule für Informatik	30	65	128	174	125	176	266	315	374	378
Hochschule für französische Sprachen		60	145	91	66	43	129	119	153	159
Hochschule für englische Sprachen				83	73	47	129	140	165	219
Paramedizinische Schule						83	154	231	243	260
Ausbildung an der Ecole de Cuisine Culinaire (Kochschule)							24		24	24
<b>Unter TOTAL</b>	<b>188</b>	<b>274</b>	<b>406</b>	<b>513</b>	<b>425</b>	<b>482</b>	<b>931</b>	<b>1 013</b>	<b>1 149</b>	<b>1 237</b>
Berufliche Bildung	81	71	71	61	61	61	45	28	25	
Ausbildung Akademisches Studium	86	96	110	125	125	268	145	132	95	
COMDATA-Ausbildung in Wellen von 12 Schülerinnen und Schülern							48	60	72	
Ausbildung Kulinarische Kochschule							24	24	24	
<b>TOTAL</b>	<b>355</b>	<b>441</b>	<b>587</b>	<b>699</b>	<b>611</b>	<b>811</b>	<b>1 169</b>	<b>1 233</b>	<b>1 365</b>	<b>1 237</b>

Schuljahre	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	TOTAL
Anzahl der Schulabgänger der Universität Saint Vincent de Paul Akamasoa (USVPA)	52	58	69	135	0	326	223	259	403	1 525
<i>Name des Abschlussjahrgangs</i>	<i>Fanantenana (Die Hoffnung)</i>	<i>Fahazavana (Das Licht)</i>	<i>Fanasina (Das Salz der Erde)</i>	<i>Miatrika (Zu allem bereit)</i>	*	- davon 175 aus dem Jahrgang AINA - davon 151 aus dem TAFITA-Jahrgang	MAMIRATRA (Brillant)	TAFARAY	- davon 345 HASINA-Promotion und 58 SANTATRA-Promotion	
Anzahl der Schulabgänger des PARAMED-Studiengangs								68	68	136
<i>Name des Abschlussjahrgangs</i>								ALPHA	LAFATRA	

\* Einschluss, 9 Monate ohne Schule und keine Abschlussarbeit oder Verteidigung an der Universität in Madagaskar

68 (36 Hebammen und 32 Krankenpfleger)

Außerdem **absolvieren 50 Jugendliche eine Berufsausbildung** in den verschiedenen Einrichtungen des Vereins wie der Schreinerei und der mechanischen Werkstatt, wo sie das Handwerk erlernen. Sie werden auch für Klempner- und Elektroarbeiten ausgebildet.

Dank des Baus der neuen Universität in Akamasoa unterstützt der Verein kostenlos (in Form eines Stipendiums) **153 Jugendliche bei ihrer universitären Ausbildung**, da ihre Familien die Studiengebühren für ihre Kinder nicht tragen können. Sie sind nicht mehr gezwungen, wie in früheren Jahren nach Tana zu fahren, um ihre Ausbildung zu absolvieren. Diese Jugendlichen studieren in Bereichen, die von Medizin und Paramedizin über Kommunikation, Management, Sprachen bis hin zu Recht und Sozialwesen reichen.

## Wiederaufforstung und Baumschule

Jedes Jahr werden **Tausende von Bäumen gepflanzt**, und zwar systematisch **von Schulkindern** als schulische und gemeinschaftliche Aktivität während der Regenzeit, und sie werden in der Trockenzeit gepflegt. Akamasoa hat dies zu einem wichtigen Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht. Es geht darum, der Bevölkerung bewusst zu machen, dass die Natur wichtig ist und dass wir uns um sie kümmern müssen, um die Zukunft unserer Kinder zu sichern.

**10 000 Bäume** wurden dieses Jahr in Antolojanahary und Ambohimalaza neu gepflanzt.

In Antolojanahary gibt es **zwei Baumschulen**. Die eine wird von der Firma EPSILON verwaltet und beschäftigt 4 Familienväter aus dem Zentrum Akamasoa. Die andere wird von der Vereinigung GRAINES DE VIE betrieben, mit der wir immer noch zusammenarbeiten und die sich um die Wiederaufforstung in unseren ländlichen Gebieten kümmert.



## Sport , Schule des Lebens

Der Verein hat schon immer Sportstrukturen entwickelt, die gesellige und entspannende Momente für junge Menschen garantieren, die neue Energie tanken, sich auspowern und die schwierigen Momente in ihrem Leben vergessen müssen. Die Jugendlichen können sich amüsieren, unter guten Bedingungen spielen und sich so von Drogen, Alkohol und einem leichten Leben fernhalten.

Das ganze Jahr über finden auf unseren Plätzen auch **Wettkämpfe und Turniere** statt, die von Jugendlichen aus Akamasoa mit Mannschaften von außerhalb organisiert werden, sei es im Fußball, Basketball oder Rugby. Der Schulbezirk Avaradrano nutzt den Sportkomplex von Akamasoa seit 16 Jahren für die BEPC-Sportwettbewerbe.

### Anzahl der Sportplätze :

<u>DÖRFER</u>	Fußballplätze		Basketballfeld	Volleyballfelde
	Große Grundstücke	Kleine synthetische Spielfelder (mit 7 Spielern)	er	r
<i>Andralanitra</i>	1		3	2
<i>Manantenasoa</i>			1	
<i>Bemasoandro</i>	1	1	3	2
<i>Mahatazana</i>		1 einfaches Feld		
<i>Mangarivotra</i>		1	1	
<i>Lovaso</i>		1		
<i>Mahatsinjo</i>		1	1	
<i>Tsaramasoandro</i>		1		
<i>Mahatsara</i>		1	2	1
<i>Antolojanahary</i>	1	1	4	
<i>Ambatomitokona</i>				
<i>Aambohimalaza</i>				
<b>Gesamt AKAMASOA</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>5</b>



In Antolojanahary werden wir dank der UEFA-Stiftung 2025 mit den Arbeiten zur Renovierung unseres Fußballplatzes beginnen können.





# GESUNDHEIT

- ✓ Jedes Akamasoa-Zentrum verfügt über mindestens eine Krankenstation; insgesamt gibt es 7 Krankenstationen
- ✓ 89 medizinische Arbeitsplätze
- ✓ Gesundheitsausgaben von mehr als 116.800 €.

## Gesundheitsdienste in der Nähe der Hauptstadt Antananarivo :

- Im Zentrum von **Manantenaso**: 1 Krankenstation, 1 Entbindungsstation, 2 kleine Krankenhäuser (1 neues wird 2024 gebaut), 2 Labore (Serologie und Tuberkuloseerkennung), um mehr Analysen zu ermöglichen (Blutbild, Serologie, Ionogramm, Urämie, Kreatininämie, Blutgruppe...), 1 Ultraschallraum und 1 Zahnarztpraxis.
- Im Zentrum von **Andralanitra**: 1 Gesundheitsstation und 1 Zahnarztpraxis
- Im Zentrum von **Mahatsara**: 1 Gesundheitsstation und 1 Entbindungsstation
- Im Zentrum von **Antolojanahary**: 1 Gesundheitsstation und 1 Entbindungsstation + 1 neues Krankenhaus

## Die in der Provinz gelegenen Zentren :

- **Im Zentrum von Safata**, 420 km von der Hauptstadt entfernt, im Buschland der Gemeinde Safata, Region Haute Matsiatra, Provinz Fianaranstoa: 1 Entbindungsstation, 1 Ambulanz und 1 kleines Krankenhaus.
- **Im Zentrum von Ampitafa**, 900 km von der Hauptstadt entfernt, im Buschland der Gemeinde Ranomena, Region Atsimo Antsinanana, Bezirk Vangaindrano, Südost-Madagaskar: 1 Entbindungsstation, 1 Ambulanz und 1 kleines Krankenhaus.
- **In Ambatobe-Nosy Varika** baute Akamasoa von 2024 eine Krankenstation und eine Entbindungsstation.

## Gesundheitspersonal :

Zentren	Ärzte		Zahnärzte		Hebammen		Infomaterial		Pflegehelferinnen / Laborantinnen		Tischwagen		TOTAL	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Manantenaso	2	3	1	1	4	8	0	1	16	16	8	8	31	37
Andralanitra	1	1	0		1	1	0	2	3	3	1	1	6	8
Mahatsara	0	0	0	0	1	2	1	1	4	4	2	2	8	9
Antolojanahary	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	1	2	5	6
Safata	1	0	0	0	3	3	3	5	4	4	3	3	14	15
Ampitafa	1	1	0	0	2	4	2	3	4	4	2	2	11	14
Kimony	0		0		0		0		0		0		0	0
<b>Gesamt</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>75</b>	<b>89</b>



Dank dieser Basisgesundheitszentren können mehrere Tausend Menschen gerettet werden. Auch die Menschen in der Umgebung der Dörfer von Akamasoa profitieren davon, da die Organisation ihre Anträge nicht ablehnen kann.

**Viele Menschen aus der Provinz, aber auch aus der Umgebung der Hauptstadt,** bitten uns um finanzielle Unterstützung für die gleichen Bedürfnisse. Ihr Zustand ist oft sehr ernst und erfordert unsere Hilfe; sie alle versuchen ihr Glück, um in dieser so harten Welt noch am Leben zu bleiben. Oft sind es Anträge, die sich auf schwere und langwierige Behandlungen wie Operationen oder Chemotherapien beziehen.

**Insgesamt umfasst das medizinische Personal innerhalb der Organisation in allen Regionen 89 Personen, das sind 14 mehr als im Jahr 2023. 89 Personen, die täglich im Dienst der Ärmsten stehen, um deren Gesundheit zu verbessern.**

Die Gesundheitshelfer betreiben weiterhin und mit großem Zeitaufwand **Gesundheitsvorsorge** zur Bekämpfung von Durchfall, Pest, Tuberkulose, Grippe, Malaria usw. und geben Ratschläge zu Körper- und Lebensmittelhygiene, persönlicher (Sauberkeit der Häuser) und öffentlicher Gesundheit (Straßenpflege und Müllentsorgung). Dank all dieser Maßnahmen konnten wir einen **Rückgang einiger Krankheiten** beobachten.

Einige **Gesundheits- und Hygieneprobleme** sind trotz unserer Präventionsbemühungen nach wie vor gravierend. **Die Mülldeponie bleibt zum Beispiel ein Gesundheitsproblem an sich und bereitet immer wieder Probleme.** Die Lastwagen laden den Müll am Rande unserer Schulen ab, obwohl er weiter weg aufgehäuft werden müsste. Die starken und übelriechenden Gerüche verursachen bei der gesamten Bevölkerung von Andralanitra, Ambaniala und Antaninarenina Kopf- und Bauchschmerzen sowie Übelkeit.

**Die Gesundheitskosten** sind in diesem Jahr stark gestiegen. Sie umfassen den Kauf von Medikamenten in Einkaufszentralen oder in Apotheken (für bestimmte Medikamente), die Kosten für Krankenhausaufenthalte und Pflege, Analysen, Röntgenaufnahmen, Scans, Operationen und Chemotherapien. Die Preise für Medikamente steigen stark an und die Zahl der Antragsteller ebenfalls. Wir haben immer mehr Krebspatienten, die zu uns kommen und uns um Hilfe bitten. **Insgesamt sind es etwa 116.830 €, die im Jahr 2024 ausgegeben wurden (das sind 539.308.719 Ariary).** Bei all diesen Kosten sind die Gehälter der Pflegekräfte und die Reisekosten noch nicht eingerechnet. Die Ausgaben für das Gesundheitswesen sind stark angestiegen und die Zahl der Hilfeersuchen ist nach wie vor hoch.

**Präsident Andry Rajoelina** hilft weiterhin, indem er Medikamente für alle Gesundheitszentren in Akamasoa bereitstellt.

# STELLEN

## ✓ 3.824 Beschäftigte im Jahr 2024

- davon 580, die in den Steinbrüchen von Akamasoa arbeiten
- davon 1.400 Bauarbeiter
- davon 485 Arbeitnehmer aus der Gemeinschaft
- davon 135, die in der Landwirtschaft arbeiten
- ...

**Die Organisation beschäftigte im Jahr 2024 insgesamt 3 824 Personen, 175 mehr als im Jahr 2023.**

Täglich bitten uns die Bewohner von Akamasoa, vor allem junge Menschen, die keine weiterführende Schule besuchen konnten, um Arbeit, was besser ist, als nur um Geld zu bitten, aber oft können wir ihnen nicht positiv antworten. Madagaskar befindet sich in einem katastrophalen wirtschaftlichen Zustand und die Arbeitslosenquote ist sehr hoch, viele Menschen kommen auch von außerhalb auf der Suche nach Arbeit, aber wir können nicht ständig den Staat ersetzen und haben schon mit den Bewohnern von Akamasoa alle Hände voll zu tun. Die Organisation ermutigt die Menschen weiterhin nachdrücklich, außerhalb des Akamasoa-Zentrums nach Arbeit zu suchen, aber wir wissen, dass dies sehr schwierig ist.

### Produktive Arbeitsplätze

Wirtschaftszweige	2021	2022	2023	2024
Karriere	618	585	648	580
Bauwesen (Maurer, Zimmermann, Dachdecker)	850	930	1 260	1 400
Kunsth Handwerk (Stickerei, Flechten, ...)	40	40	38	38
Landwirtschaft	110	110	135	135
Kompost				
Werkstätten für Schweißen & Automechanik & Elektrik & Klempnerei	35	35	45	40
Tischlerei-Werkstatt	28	28	35	38
<b>TOTAL</b>	<b>1 681</b>	<b>1 728</b>	<b>2 161</b>	<b>2 231</b>

## Stellenangebote für Dienstleistungen

Wirtschaftszweige	2021	2022	2023	2024
<b>Aktivitäten von gemeinschaftlichem Interesse (siehe Fußnote)</b>	<b>545</b>	<b>525</b>	<b>498</b>	<b>485</b>
<b>Gesundheitspersonal</b>	<b>69</b>	<b>71</b>	<b>75</b>	<b>89</b>
Ärzte	4	4	5	5
Zahnärzte	2	1	1	1
Krankenschwestern	4	4	7	13
Weisen - Frauen	9	11	11	18
Pflegehelferinnen & Laborantinnen	34	34	34	34
Tischwagen	16	17	17	18
<b>Sozialarbeiterinnen</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
<b>Lehrpersonal</b>	<b>736</b>	<b>801</b>	<b>841</b>	<b>944</b>
Lehrer an Grundschulen	259	282	298	322
Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe und Gymnasium	290	319	339	370
Lehrkräfte an höheren Schulen (Pädagogik, Informatik, Französisch, Englisch, Paramedizin)	37	46	47	53
Führungskräfte an der Hochschule	11	9	12	15
Assistenten Hochschulen	9	20	20	31
Schulassistenten	130	125	125	153
<b>Techniker</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>18</b>
<b>Fahrer</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>
<b>Verwaltung und Betreuung</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>
<b>TOTAL</b>	<b>1 416</b>	<b>1 467</b>	<b>1 488</b>	<b>1 593</b>

**Die Arbeit im Steinbruch** wird fortgesetzt, aber es ist eine sehr schwere Arbeit, die Kraft, Mut und Ausdauer erfordert. **580** Menschen arbeiten im Steinbruch und es sind hauptsächlich Frauen. Eine Zahl, die im Vergleich zu 2023 zurückgeht.

Es werden immer noch viele **Häuser und Infrastrukturen gebaut**, und dafür braucht man viele Menschen: **1 400** (+140 vs. 2023) arbeiten in diesem Jahr jeden Tag unermüdlich daran. Es handelt sich dabei um Maurer, Zimmerleute und Dachdecker.

**Arbeiten von gemeinschaftlichem Interesse:** Dies betrifft **485** Personen, die für den Umschlag in Steinbrüchen und auf Baustellen, die Pflege von Gärten, die Reinigung von Dörfern und das Kehren von Straßen, den Wassertransport, das Kochen und die Bedienung von Schulkantinen sowie die Betreuung von alten und kranken Menschen arbeiten.

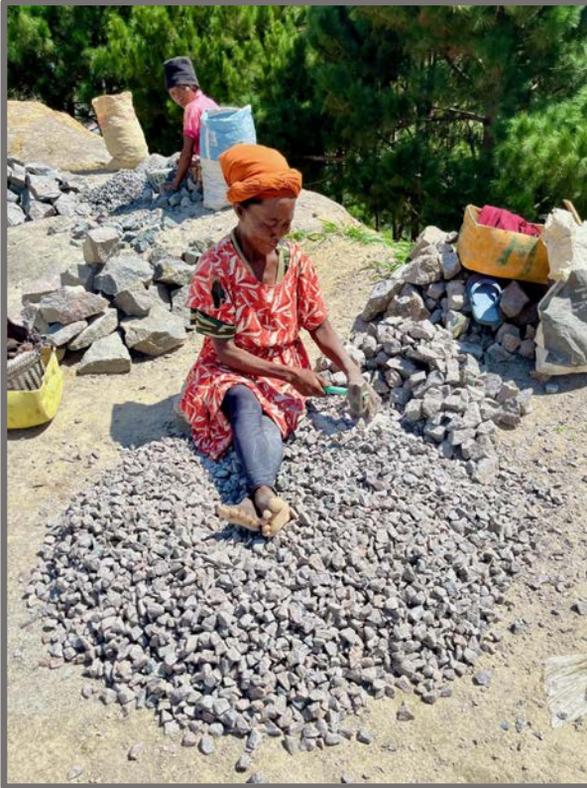
**In unseren Konfektionswerkstätten** werden Stücke (Tischdecken, Deckchen, Körbe...) für den Verkauf hergestellt, aber vor allem werden die Schürzen für die Schüler unserer Schulen gefertigt, was einen doppelten Vorteil hat: den Bewohnern von Akamasoa einen Arbeitsplatz zu geben und für ihre Bedürfnisse zu sorgen. Täglich arbeiten **38** Menschen dort.

**Die SPIRULINA-Farm in Akamasoa in Mahatsara** läuft weiter. 6 Frauen arbeiten dort, um diese Alge zu produzieren, zu ernten und zu trocknen. Zurzeit haben wir viele Vorräte und sind dabei, externe Absatzmärkte zu suchen, um die Produkte zu verkaufen. Wir waren gezwungen, 4 von 2024 Spirulina-Tanks zu schließen, da wir Schwierigkeiten haben, Käufer zu finden.

**Die Tischlerei in Mahatazana** baut mit einem Team von **38** Personen Tausende von Tischen und Bänken, um einen Teil unserer Schulen in Antananarivo und in der Provinz auszustatten. Die Werkstatt fertigt auch Türen, Fenster und Treppen für alle in Akamasoa gebauten Häuser an (allerdings stellen sie seit fünf Jahren nur noch Tische und Bänke für die Schulen her, da dies sehr zeitaufwendig ist und die Nachfrage groß ist). Die Tischlerei stellt auch Möbel für Akamasoa her, z. B. Betten für das Besucherzentrum, aber auch für den Verkauf außerhalb des Landes.

**Die Metallwerkstatt in Mahatsara** mit **40** Arbeitern kümmert sich zum Beispiel seit mehreren Jahren um die Herstellung von Strommasten aus Beton, um die beschädigten Holzmasten in den Dörfern von Akamasoa zu ersetzen; außerdem fertigt und installiert sie die Metallgerüste aller großen Gebäude, Zäune und Schutzgitter. Er übernimmt auch Baustellen wie die komplette Installation von Solarpaneelen (Paneele und Elektrifizierung der Struktur) und kümmert sich um die Photovoltaikanlage in Akamasoa und außerhalb von Akamasoa, alles mit Hilfe der Organisation **SOLAIRE sans Frontière**.









# PROJEKTE 2025

- Wir planen den Bau von weiteren 100 Wohnungen.
- Errichtung von drei neuen Grundschulen in Ranomena, Andralanitra und Safata.
- Installation eines Solarparks (Sonnenkollektoren), um die Universität mit Energie zu versorgen.
- Bau einer Schulkantine und drei zusätzlichen Klassenzimmern im Obergeschoss in Vohitsoa.
- Errichtung von 4 Dalots und 6 Brücken auf den Wegen nach Safata.
- Erweiterung der Entbindungsstation und Abschluss der Umzäunung des Krankenhauszentrums in Safata.
- Bau eines Gebäudes für das CSBI in Vohitsoa, um den Schülern der beiden angrenzenden Schulen Notfallbehandlungen anzubieten.
- Errichtung einer neuen Entbindungsstation in Ampitafa.
- Bau einer kleinen Kapelle in Ranomafana.
- Instandhaltung von hundert Häusern, bei denen das Dach erneuert und alte Dachziegel durch neue, strapazierfähigere Bleche ersetzt werden müssen.
- Durchführung neuer Bohrungen und Wasserleitungen in Manantenasoa, Antolojanahary, Mahatsara, Andralanitra und anderen Dörfern.
- Bau von Dutzenden Latrinen für die Schulen in Manantenasoa, Bemasoandro und Mahatazana.
- Errichtung einer Werkstatt für die Universität sowie eines Universitätsrestaurants.
- Planung der Pflasterung mehrerer hundert Meter Straßen in Manantenasoa.
- Erneuerung des Fußballplatzes in Antolojanahary mit Kunstrasen.
- Fortsetzung der Aufforstung, indem in Antolojanahary und Umgebung über 10.000 Bäume gepflanzt werden.

# NACHHALTIGKEITSAKTOREN

## Interne Faktoren

### Disziplin und Staatsbürgerschaft :

Die Disziplin, die in Akamasoa eingehalten werden muss, heißt **Dina**, eine Konvention, die von den Einwohnern selbst ausgearbeitet wurde und deren **vier Leitsätze lauten: keine Drogen, kein Alkohol, kein Glücksspiel und keine Prostitution**. Diese Dina, die für das Zusammenleben und das Leben überhaupt unerlässlich ist, lässt sich oft nur schwer umsetzen, da der Alltag für viele zu hart bleibt.

**Die Armut nimmt** von Jahr zu Jahr zu. **Gewalt, Alkoholismus und Diebstähle sowie die Unsicherheit nehmen immer weiter zu**. Jede Nacht patrouillieren etwa 15 Männer durch unsere Dörfer, um die Vereinigung, vor allem das Gemeingut, und ihre Bewohner zu schützen, unterstützt von etwa 20 Polizisten (2 Polizeistationen: 1 in Andralanitra und 1 in Manatenasoa).

**Jeden Freitag und seit vielen Jahren** versammelt Pater Pedro alle Direktoren und Direktorinnen aller Schulen in Akamasoa. Diese engagierten Menschen leiten und erziehen etwa 20.000 Kinder und Jugendliche. Sie leisten pädagogische Arbeit, lehren Disziplin und bilden alle von klein auf aus. Dies ist eine äußerst wichtige Aufgabe, damit die Jugendlichen in Akamasoa es besser machen als ihre Eltern und eines Tages auf eigenen Füßen stehen können, indem sie einen Job finden und ihrerseits eine Familie gründen. Die ganze Hoffnung liegt auf den Kindern.

Darüber hinaus sind die Teams von Akamasoa ständig für die Bevölkerung da und nehmen sich sehr viel Zeit für die **moralische und psychologische Unterstützung jedes Einzelnen**.

### Die Verwaltung des Vereins :

**1.108 Personen, die sich dem Verein verschrieben haben und Gutes tun wollen, sind bei Akamasoa angestellt**. Ein Team leitet zusammen mit Pater Pedro den Verein, zusammen mit Lehrern, Grundschullehrern, Ärzten, Ingenieuren, Technikern und Fahrern, die auch an der Betreuung der verschiedenen Aktivitäten beteiligt sind.

Sie leisten jeden Tag eine enorme Arbeit, es ist ein echter Kampf. Wir versuchen jedes Jahr, die Herausforderung anzunehmen und noch besser zu werden, da wir wissen, dass Perfektion ein schwer zu erreichendes Ziel ist, aber wir arbeiten daran.

## Unsere Ziele zielen darauf ab, :

- ✓ möglichst viele Familien **befähigen**, damit sie sich finanziell selbst versorgen können.
- ✓ Durch regelmäßige Treffen, wöchentliche Sitzungen und Komiteesitzungen mit Delegierten aus jedem Zentrum soll das **Bewusstsein** und **die Verantwortung** der Familien gestärkt werden. Das Ziel ist, dass die Familien ihre Kinder angemessen erziehen und ihr Haus in Ordnung halten, aber auch das Gemeinwohl respektieren.
- ✓ die gegenseitige Unterstützung und Kommunikation zwischen allen Menschen innerhalb und außerhalb des Dorfes **fördern**.
- ✓ **Stärkung** und **Ausweitung** der internen Berufsausbildung.
- ✓ die Suche nach externen Arbeitsplätzen **unterstützen**.
- ✓ unsere Teams moralisch **unterstützen**, und zwar in allen Aktivitäten durch Workshop-Konferenzen.
- ✓ die Qualität und Produktivität **verbessern**, indem sie sich um die Förderung unserer Produktionen bemühen.





## Spirituelle Animation mit der Eucharistiefeier am Sonntag :

**Spirituelle Animation** spielt auch eine sehr wichtige Rolle dabei, den Mut aller Menschen, die von der Straße kommen, zu wecken und ihnen ihre Verantwortung in der Familie und der Gesellschaft bewusst zu machen.

Jeden Sonntag **versammeln sich Tausende von Menschen** zur Eucharistiefeier mit Touristenbrüdern und -schwestern, die aus der Zeit der Pandemie zurückgekehrt sind.





**07., 14. und 21.01.2024: Taufen von 554 Kindern in AKAMASOA**



**21.01.2024: Besuch von Benjamin Ramaroson, Erzbischof von Antsiranana, anlässlich der Taufe von 235 Kindern von Manantenaso**



**02.02.2024: Kerzenmesse auf der Papst-Franziskus-Esplanade in Mahatazana**





**10/08/2024 : Taufen von 160 Jugendlichen**



**18.08.2024: Erstkommunion von 288 Jugendlichen aus Akamasoa**



**09.05.2024: Besuch von Bischof Jean de Dieu Raelison, Erzbischof von Antananarivo, und Bischof Bejamin, Erzbischof von Antsiranana, anlässlich der Konfirmation der Jugendlichen von Akamasoa**



***02.11.2024: Besuch von Salesianerpriestern aus verschiedenen Ländern: Pater Innozenz, Inspektor der Salesianerpriester Don Boscos in Madagaskar, führte uns zu 38 Priestern aus 27 verschiedenen Ländern Afrikas, die sich in Ivato versammelt hatten, um das Werk von Akamasoa mit eigenen Augen zu sehen***



***04.11.2024: Besuch des Apostolischen Nuntius, Erzbischof Tomasz Grysa, mit der Bischofskonferenz von Madagaskar in Akamasoa***

### Hilfe vom Staat

Der Verein Akamasoa besitzt den Status der "**Anerkennung der Gemeinnützigkeit**", der den Verein von Zöllen und Steuern auf die Einfuhr von Nahrungsmittelhilfe und humanitären Spenden, die vor allem aus dem Ausland kommen, befreit.

**Im Bildungsbereich** gibt es seit 2020 keine Anerkennung des Status der neuen Lehrer und Grundschullehrer von Akamasoa durch den madagassischen Staat mehr. Dennoch schreiben sich jedes Jahr mehr als 500 neue Schüler in unseren Schulen ein. In der Tat rekrutieren wir unsere Lehrer unter den jungen Leuten, die unsere Universitäten verlassen (etwa 100 junge Leute pro Jahr), was den Anteil der vom Staat angestellten Lehrer auf nur 50% reduziert.

In Mahatsara soll auf einem Grundstück, das Akamasoa gehört, eine Berufsschule entstehen. Der Präsident hat versprochen, dieses Projekt gemeinsam mit dem Staat zu finanzieren, nicht nur für die Jugendlichen aus Akamasoa, sondern auch für Schüler von außerhalb (aus Tana oder den Provinzen). Diese Schule wird über Unterrichtsräume, Übungsräume, ein Büro für die Verwaltung und das Management des Zentrums sowie Häuser für die Unterbringung von Lehrern und Schülern verfügen. Die Bauarbeiten wurden 2023-2024 eingestellt und im März 2025 wieder aufgenommen.

**Im Gesundheitsbereich** übernimmt der Staat das Gehalt von vier Ärzten (einer in Andralanitra, zwei in der Provinz - in Safata und Ampitafa - sowie eines Zahnarztes). Man muss jedoch wissen, dass die 89 Gesundheitshelfer, die täglich in Akamasoa arbeiten, von der Vereinigung bezahlt werden, und das ist ein erheblicher Kostenfaktor. 2018 hatte uns die damalige Gesundheitsministerin versprochen, dass der Staat die Gehälter der Krankenschwestern, Hebammen und Pflegehelferinnen übernehmen würde, aber dieses Versprechen wurde nicht eingehalten und wir warten immer noch darauf, in der Hoffnung, dass es bis 2025 klappen könnte.

**Im administrativen Bereich** arbeiten wir immer noch an der Regulierung der Grundstücksakten des Vereins und stoßen dabei auf viele Schwierigkeiten, um voranzukommen. Bisher wurden 23 Dossiers bearbeitet. Etwa 20 müssen noch bearbeitet werden. Das ist sehr langwierig. Diese Hilfe ist für uns lebenswichtig, um die Wohnungen unserer Begünstigten zu sichern und die humanitären Aktivitäten in Akamasoa aufrechtzuerhalten. Bei etwa zehn weiteren Akten handelt es sich um "zerrissene" Grundbücher, und wir warten auf einen Regierungserlass, damit sie beim Domonialamt bearbeitet werden können.

## ***Forderungen an die Regierung für das Jahr 2025***

Jedes Jahr werden zahlreiche Anträge an den madagassischen Staat gestellt. Unsere Organisation ist als gemeinnützig anerkannt und es ist normal, dass wir von der Politik und der Regierung jede Hilfe erwarten, die wir brauchen. Seit nunmehr 35 Jahren leisten wir die Arbeit, die normalerweise vom Staat hätte erledigt werden müssen.

Wir sind uns durchaus bewusst, dass es angesichts der politischen und wirtschaftlichen Lage schwierig ist, bei bestimmten Themen voranzukommen, aber wir geben die Hoffnung nicht auf, endlich gehört zu werden.

### **Die Anträge betreffen weiterhin :**

- **Die Betreuung unserer Kinder, die in Akamasoa zur Schule gehen und häufig auf den Straßen der Hauptstadt weglafen.** Die Kinder spüren die Gleichgültigkeit der Behörden und zögern nicht, sich irgendwo in der Cité niederzulassen. Wenn wir sie wieder einfangen, bringen wir sie an Orten unter, wo wir ihnen die Zuweisung und die Betreuung geben, die sie brauchen, um sich wieder zu integrieren, und wir setzen sie wieder in die Schule.
- **Die Umgestaltung der öffentlichen Mülldeponie von Andralanitra** in eine Grünfläche und einen öffentlichen Garten, da wir sehr oft durch den Rauch der Mülldeponie belästigt werden, der für unsere Dörfer unerträglich ist. Wie kann man unter diesen Bedingungen richtig atmen? Ganz zu schweigen von den gesundheitlichen Problemen, die dadurch entstehen können.
- **Das Ende der Regularisierung all unserer Grundstücke**, die von der Organisation und unseren Begünstigten besetzt sind, damit sie im Namen von Akamasoa eingetragen und registriert werden können.
- **Wir fordern auch, dass der Zugang zu Wasser für jeden Menschen auch eine Priorität für den Staat wird, denn Wasser ist Leben und dieses Problem besteht auch nach all diesen Jahren noch.**

Wir befinden uns im 21. Jahrhundert und Familien können immer noch kein Wasser in ihren Häusern haben oder sauberes Trinkwasser trinken.

Wasser ist von größter Bedeutung und wir müssen manchmal kilometerweit fahren, um es zu bekommen. Manchmal müssen wir es sogar in der Stadt kaufen. Der Ausbau der Wasserversorgung, den der Staat für den Osten von Antananarivo vorgenommen hat, ist im Vergleich zur Einwohnerzahl unzureichend.

Oft fließt das Wasser nur mitten in der Nacht und man muss mitten in der Nacht aufstehen, um die gelben Kanister an den Fokontany-Brunnen zu füllen. Das ist anstrengend für die Bevölkerung, die am nächsten Tag wieder zur Arbeit gehen muss.



## Nahrungsmittelhilfe

**Akamasoa muss mit seinen eigenen Ressourcen Reis und Gemüse für die 11.919 Kinder der Grundschule, für die Kinder der Kinderkrippen und Kindergärten, die auch in der Kantine essen, bereitstellen.** Wir werden von unseren Freunden in Slowenien (Missionszentrum Ljubljana) und Australien (Sydney French Roman Catholic Charities) unterstützt, die auf dieses große Problem aufmerksam geworden sind. Dank ihnen und der Vereinigung sind die Kinder weniger versucht, von zu Hause wegzulaufen oder in die Stadt zu gehen, um andere Möglichkeiten zu finden, ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

Wir sind **jedoch besorgt über die Zukunft**, da wir keine Vision und keine Garantie für die Kontinuität der internationalen Außenhilfe haben.

Um den ständigen und immer häufiger werdenden Bedarf von mittellosen alten Menschen, verlassenen Frauen und Kindern sowie die Nothilfe, die von den Bedürftigen aus der Stadt Antananarivo und der Umgebung des Dorfes Akamasoa angefordert wird, zu decken, müssen wir auch andere, neue Nahrungsquellen erschließen.

**Es wird sehr schwer für Akamasoa, jedes Jahr Hunderte Tonnen Reis und Bohnen zu kaufen**, um sie an alle zu verteilen. Wir müssen auch Öl, Salz, Zucker, Gemüse, Kartoffeln, Karotten, Zwiebeln usw. beschaffen. All das bedeutet zusätzliche Ausgaben von mehr als **156.220 € pro Jahr**. Und die Preise für Grundnahrungsmittel steigen darüber hinaus immer weiter an. Beispielsweise lag der Kilopreis für Bohnen im Jahr 2023 bei 0,70ct €, er hat sich also innerhalb eines Jahres verdoppelt. Wir verteilen 10 Tonnen Reis pro Woche für Kinder in der Kantine, alte Menschen und 2 Tonnen Hülsenfrüchte. Ohne diese Hilfe würden all diese bedürftigen Familien in eine dramatische Situation geraten, in der Gewalt und Diebstahl enorm zunehmen würden!

**9 von 10 Madagassen leben derzeit unterhalb der Armutsgrenze**, d. h. mit weniger als 1,5 \$ pro Tag (laut Weltbank), und diese Familien, die keine staatliche Unterstützung erhalten, kommen nach Akamasoa, um Hilfe zu erbitten.

## Andere externe Hilfe

Akamasoa hat noch **viel zu tun, um das Ziel der vollständigen Eigenfinanzierung zu erreichen**, insbesondere um die Arbeit unserer Angestellten angemessen zu bezahlen. **Das Leben der Familien hier ist immer noch prekär**, weshalb unser Verein weiterhin **auf externe Finanzierungen und Sachspenden angewiesen** ist: Nahrungsmittelhilfe, Medikamente, Arbeitsgeräte, Decken usw., die uns so viele Wohltäter, anonyme Personen, ausländische NGOs, Vereine und einige nationale Geldgeber großzügig zur Verfügung stellen.

Viele Vereine helfen Akamasoa aus Frankreich oder dem Ausland, insbesondere "**Les Amis du père Pedro**" in Meaux, die **Lazaristenmission in Paris, Vendée Akamasoa** (Hommage an Patrick Boonefaes weiter unten) und viele andere ([siehe Seite 61](#)), wir danken ihnen allen herzlich.

### Hommage

Es ist eine sehr traurige Nachricht. **Patrick Boonefaes, Vorsitzender und Mitbegründer des Vereins Vendée-Akamasoa**, starb im September 2024 im Alter von 66 Jahren an den Folgen einer Krankheit, die ihn vor etwa einem Jahr heimsuchte und gegen die er mit der ganzen entschlossenen Energie, die ihm im Leben eigen war, gekämpft hatte. Diese Energie hatte Patrick an der Seite seiner Frau Marietta und der Freiwilligen des Vereins Vendée-Akamasoa in den Dienst unseres Kampfes gegen die Armut gestellt, indem er Aktionen zur Finanzierung oder Unterstützung unseres humanitären Werkes in Madagaskar vermittelte, indem er Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs verschickte, Spenden sammelte und andere Aktionen durchführte.

Unser Mitgefühl gilt Marietta, seiner Frau und seiner Familie. Patrick war unser Freund und wir werden ihn sehr vermissen.



[www.vendee-akamasoa.com](http://www.vendee-akamasoa.com)

# ■ VERANSTALTUNGEN, BESUCHE & MEDIEN in Akamasoa :

Jedes Jahr finden im Leben von Akamasoa verschiedene Veranstaltungen statt. Wir stellen Ihnen hier einige davon vor. Es sind positive und freudige Momente, die wir mit unseren Begünstigten, mit all unseren Teams, die jedes Jahr hart arbeiten, und mit unseren Wohltätern oder Offiziellen, die uns von Zeit zu Zeit besuchen, teilen.

***07/01/2024: Einweihung der Akamasoa-Bibliothek in Mahatazana in Anwesenheit von Herrn Alain Mérieux***



***01/02/2024: Einweihung von 20 Wohnungen in Mahatazana, in Anwesenheit von Frau Isabelle Salabert, Präsidentin der Axian-Stiftung in Madagaskar, ihrem Ehemann Herrn Patrick PIZAL und Herrn BACHIR, Vertreter der Partnergesellschaft CEMENTIS.***



**21/02/2024: Besuch von 8 Gymnasiasten und Mittelschülern aus Saint Joseph du Bourg en Bresse mit 3 Betreuern, eine Kooperation mit dem ECD, um neue Computerräume zu installieren und Lehrer und Jugendliche zu schulen. Ziel war es auch, die bestehenden Räume zu renovieren, damit die Jugendlichen in Akamasoa ihren Unterricht besuchen können**



**21/02/2024: Der erste "Alpha"-Jahrgang des PARAMED-Studiengangs wird entlassen. 62 Studierende: 30 Krankenschwestern und Krankenpfleger, 32 Hebammen.**



**06/09/2024: Einweihung der Schule in Vohitsoa**



**12/09/2024 : Interview mit Pater Pedro von Canal Austral aus La Réunion, erschienen auf Youtube Ende Sept. 2024 : [Treffen in AKAMASOA mit Pater PEDRO - TANANARIVE MADAGASCAR - KANAL AUSTRAL.TV](#)**



**18/09/2024 : Besuch von 4 französischen Senatoren, begleitet von Herrn Arnaud Gillois, französischer Botschafter in Madagaskar :**

- **Herr Michel Laugier, Vorsitzender des Freundschaftskreises Frankreich - Madagaskar und Senator des Departements Yvelines**
- **Herr Pascal Martin, Senator des Departements Seine-Maritime**
- **Herr François Bonhomme, Senator des Departements Tarn et Garonne**
- **Frau Karine Daniel, Senatorin des Departements Loire-Atlantique**
- **Und Frau Marie-Agnès Mouton , Verwaltungsbeamtin des Senats**



**24.09.2024: Einweihung des Krankenhauses in Antolojanahary sowie der Bibliothek und der Erweiterung des Gymnasiums mit drei zusätzlichen Klassenzimmern.**

**In Anwesenheit von Herrn Alain LEBOEUF, Präsident des Departements Vendée, begleitet von drei Ratsmitgliedern, der Vertreterin des Departements der Insel Réunion und des französischen Botschafters in Madagaskar**



**29/09/2024 : Besuch von Frau Ministerin für Tourismus und Handwerk bei der Sonntagsmesse in Akamasoa und Besuch des Hostels**



**02/10/2024: Pater Pedro erhält den "Doctorat Honoris Causa" von der Universität Namur.**

**Ein Artikel ist ihm in der Zeitung "La Vérité" am 03.10.2024 in der Rubrik Gesellschaft gewidmet.**

Université de Namur  
**Doctorat Honoris causa décerné au Père Pedro**



Digne de reconnaissance. Pour marquer sa rentrée académique, l'université de Namur (UNamur), Belgique, a honoré quatre personnalités dont le Père Pedro Opeka. Ils ont reçu le titre de docteur honoris causa, le 30 septembre dernier. Ils se distinguent par leurs activités de hérauts, porte-parole des délaissés. A travers cette cérémonie officielle, Laurent Ravez, professeur de philosophie et d'éthique, parrain du nouveau docteur honoris causa a avancé que Madagascar est rouge et immense, comme la colère du Père Pedro contre la pauvreté. "Il en a fait un combat, son combat", dit-il.

Cette distinction est un hommage à l'éducateur, au bâtisseur, mais surtout à l'homme de cœur qui a su voir en chaque enfant non pas un problème à résoudre, mais une vie à épanouir, une lumière à faire briller.

Cette année, la thématique est « *Honneur aux Hérauts* ». Le père Pedro s'est déplacé à Namur en juin dernier, pour s'y voir décerner le titre de docteur honoris causa. Ce prix lui a été remis pour ses actions d'un monde où chaque enfant, quelle que soit sa condition de naissance, a droit à une enfance digne, à l'éducation et à l'amour, à travers l'association Akamasoa.

Chaque semaine, l'université de Namur décrit le portrait des quatre Docteurs Honoris Causa 2024. "Animé par la volonté d'aider les plus démunis, le Père Pedro Opeka, prêtre lazariste, consacre sa vie à améliorer les conditions de vie des populations marginalisées de Madagascar. Un engagement humanitaire fort qui s'est concrétisé par la création d'Akamasoa, une association qui offre un toit, une éducation et des soins à des milliers de malagasy. En transformant ainsi la vie de toute une communauté, il est devenu un symbole d'espoir dans un pays en proie à la pauvreté", décrit-on.

Outre le Père Pedro, Bob Rugurika, le journaliste burundais en exil, Bouli Lanners, le cinéaste belge, et Zeina Abirached, l'illustratrice et dessinatrice libanaise, ont reçu ce titre.

**Recueillis par Anatra R.**

**19 /12/2024 : Abschlussfeier der Bachelor- und DTS-Studenten der Universität Saint Vincent de Paul Akamasoa: Eine von Stolz und Hoffnung geprägte Zeremonie in einer sowohl feierlichen als auch festlichen Atmosphäre. Es handelt sich um 471 junge Menschen.**

**In Lizenz :**

**-Abschlussjahrgang LAFATRA (paramedizinischer Studiengang: Studiengang allgemeine Krankenpflege und Studiengang Hebamme).**

**Promotion SANTATRA (Vermerk Erziehungswissenschaften: Studiengänge Malagasy, Geschichte-Geografie, Englisch und Französisch; Vermerk Informatikwissenschaften und -technologien: Studiengang Webentwicklung und Netzwerke).**

**In DTS :**

**-Promotion HASINA (Vermerk Pädagogik: Französisch und Englisch, bildet zukünftige Lehrer für Mittelschulen aus; Vermerk Informatik, bildet spezialisierte Techniker aus). Die Zeremonie war von mehreren Höhepunkten geprägt: Die Übergabe der Diplome, ein feierlicher und mit Stolz erfüllter Moment für die Studierenden und ihre Familien. Der Eid der LAFATRA-Promotion, der ihr Engagement für ihre zukünftige Aufgabe unterstrich.**







# Veranstaltung : 35-jähriges Jubiläum von Akamasoa

**Am 20. Oktober 2024 feierte die von Pater Pedro OPEKA gegründete Humanitäre Vereinigung AKAMASOA ihr 35-jähriges Bestehen unter dem ergreifenden Motto "ROSO NY DIA. AINA NO FETRA": "Der Weg geht weiter, das Leben ist die einzige Grenze".** Dieser markante Jahrestag bot die Gelegenheit, auf drei Jahrzehnte des Kampfes gegen die Armut zurückzublicken, aber vor allem, um mit Hoffnung und Entschlossenheit in die Zukunft zu blicken.

Der Tag begann mit einem emotionalen Gottesdienst, an dem Tausende von Menschen teilnahmen, um dieses großartige Werk zu ehren. Jedes Gebet, jeder Gesang war eine Ode an Solidarität und Widerstandsfähigkeit, Werte, die das Wesen der Vereinigung ausmachen. Die Herzen waren vereint, getragen von der Überzeugung, dass es Hoffnung gibt, solange es Leben gibt, das von der Kraft des Geistes beseelt ist. Am Nachmittag wurde die Feier mit Ensemble-Bewegungen fortgesetzt, die von den Jugendlichen aus Akamasoa präsentiert wurden, die aus den Zentren Mahatsara, Manantenasoa und Andralanitra kamen.

Diese jungen Menschen, die Zukunft der Nation, boten Aufführungen von großer Schönheit, die die Stärke, Einheit und Ausdauer einer ganzen Gemeinschaft symbolisierten. Jede ihrer Darbietungen erinnerte daran, dass Bildung und gegenseitige Unterstützung die Grundpfeiler für den Aufbau einer besseren Zukunft sind.

Die Zeremonie wurde durch die Anwesenheit des Präsidenten der Republik Madagaskar in Begleitung seiner Frau sowie zahlreicher Botschafter, Minister, Partner und Freunde des Vereins geprägt. Ihre Anwesenheit zeugte von der Unterstützung und Anerkennung, die der Verein sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene genießt.

In ihren Reden betonten Pater Pedro und der Präsident, wie wichtig es ist, junge Menschen bei der Vorbereitung auf ihre Zukunft zu unterstützen. Sie erinnerten auch daran, dass der Kampf gegen die Armut ein kollektiver Kampf ist, der das Engagement aller und jedes Einzelnen erfordert. "Der Weg, den wir vor 35 Jahren begonnen haben, geht weiter. Er ist geprägt von Mut, Arbeit und Liebe. Gemeinsam werden wir noch weiter gehen", sagte Pater Pedro, dessen Augen von der gleichen Leidenschaft erfüllt waren, die ihn seit so vielen Jahren antreibt.

Dieser 35. Jahrestag war ein Moment des Staunens und der großen Freude. Er erinnerte alle daran, dass der Weg noch lang ist, aber dass gemeinsam nichts unmöglich ist. Solange das Leben weitergeht, werden die Hoffnung und die Träume der Jugendlichen in Akamasoa immer weiter wachsen.

# Jubiläumsveranstaltung, die in Antolojanahary fortgeführt wurde

Sonntag, der 3. November 2024, wird sich in die Herzen der Einwohner von Antolojanahary und all derer einprägen, die Teil des außergewöhnlichen Weges der humanitären Vereinigung AKAMASOA waren. An diesem Tag feierte Pater Pedro, der Gründer von Akamasoa, das 35-jährige Bestehen der Organisation, ein Meilenstein, der von Glauben, Engagement und Nächstenliebe geprägt ist. Schon bei seiner Ankunft wurde Pater Pedro von einer herzlichen Menschenmenge mit Trommeln und traditioneller Musik empfangen, was die Einheit und Freude symbolisierte, die in dieser solidarischen Gemeinschaft herrschen.

Der Tag begann mit einem Dankgottesdienst, einem Moment der Besinnung und der Dankbarkeit für die 35 Jahre, die wir auf diesem Weg zurückgelegt haben. Die Teilnahme aller, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, verlieh dieser Feier eine besondere Intensität. Ihre Gesänge und ihr Applaus, die von Freude und Hoffnung vibrierten, erinnerten alle an die Kraft der Solidarität, die Akamasoa vereint. Zwei Priester begleiteten Pater Pedro bei dieser Messe und markierten so die spirituelle Tiefe dieses Ereignisses. Pater Francisco Diözesanpriester wurde in Antolojanahary geboren, und sein Vater und seine Mutter waren Lehrer in diesem ersten Dorf von Akamasoa.

In seiner Rede erinnerte Pater Pedro leidenschaftlich an die Werte, die Akamasoa leiten. Er warnte vor den Gefahren von Drogen und Alkohol und erinnerte daran, dass diese Praktiken die Menschenwürde zerstören und keinen Platz im Leben der madagassischen Bauern haben. Er ermutigte die Einwohner, sich edlen Tätigkeiten wie Ackerbau und Viehzucht zuzuwenden, die die Seele erheben und zur Verbesserung der Lebensbedingungen beitragen. Seine Botschaft der Unterstützung und Beharrlichkeit hallte tief unter den Bewohnern wider und erinnerte sie daran, dass sie die Fähigkeit in sich tragen, eine bessere Zukunft aufzubauen.



Nach der Messe brachte ein gemeinsames Essen die Gemeinde zusammen und stärkte die Bande der Freundschaft und Brüderlichkeit. Die Feier wurde mit der Enthüllung eines Gedenksteins zum 35-jährigen Bestehen von Akamasoa fortgesetzt, einem Symbol für die Ausdauer und Widerstandsfähigkeit dieser Gemeinschaft, das im neuen Dorf von Saint François aufgestellt wurde. Es war ein feierlicher Moment, geprägt von Respekt für all den zurückgelegten Weg und das Engagement jedes einzelnen Mitglieds der Gemeinschaft.

Am Nachmittag fand ein fröhlicher, bewegter Umzug statt, an dem Grund-, Mittel- und Oberstufenschüler teilnahmen, während die Eltern den Reichtum der madagassischen Kultur durch traditionelle Tänze zum Ausdruck brachten. Es war eine leidenschaftliche Hommage an die Wurzeln und Traditionen, die daran erinnerte, dass jedes Mitglied von Akamasoa sowohl Kulturträger als auch Hoffnungsträger für kommende Generationen ist.

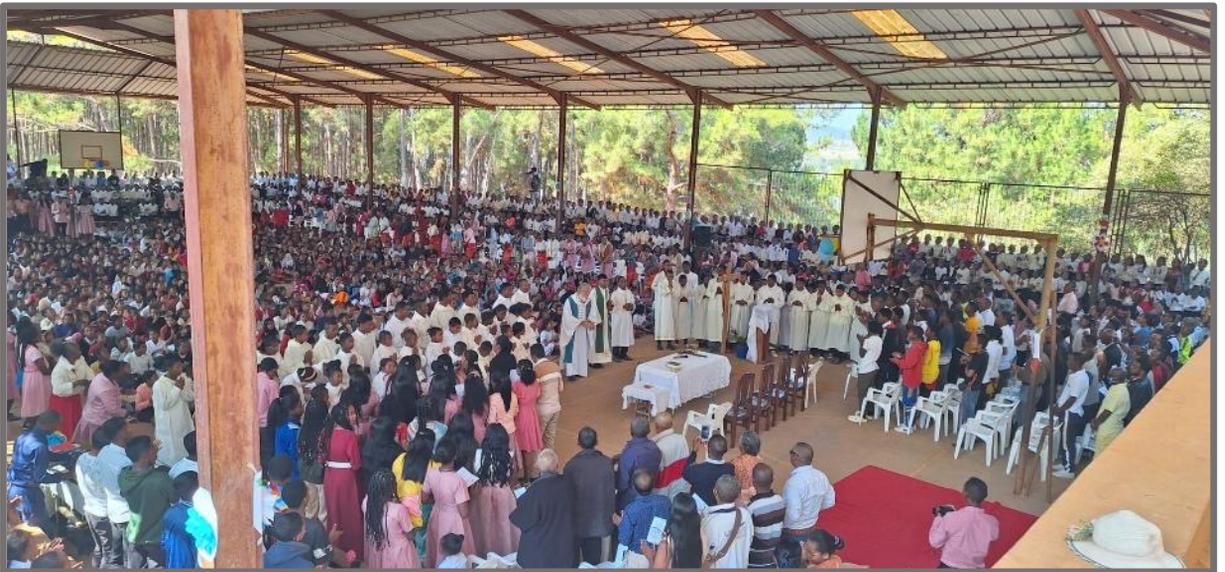
In einer von Freude und Ruhe geprägten Atmosphäre feierte dieser Jahrestag weit mehr als nur ein Datum. Er ehrte Jahrzehnte gemeinsamer Anstrengungen, Tränen und Siege sowie den unerschütterlichen Glauben einer zusammengeschweißten Gemeinschaft. Bevor er den Tag beendete, segnete und ermutigte Pater Pedro die Bewohner und Schüler von Antolojanahary und lobte sie für ihre Hingabe und Ausdauer.

Dieses von Liebe und Frieden geprägte Ereignis erinnert uns an die Schönheit von Akamasoas Weg und inspiriert jeden dazu, mit Mut und Entschlossenheit weiterzumachen.

Denn, wie unser Slogan sagt: **"Roso ny dia. Aina no fetra"**.

***Der Weg geht weiter, denn der Atem unseres Lebens ist unsere einzige Grenze.***





## FRANKREICH

- Die Lazaristenmission - Paris
- Les Amis du Père Pedro Opeka (APPO) - Meaux
- Vendée Akamasoa Association - Vendée
- Association Espérance du Puy du Fou - Vendée
- Rat des Departements Vendée
- CALAC - Vater André Marie - Picardie
- Jean Arvis und sein gesamtes Team, Nicolas Weiss - Paris
- Energie Coopération Développement (ECD) - Ain
- Verein Naître à Safata - Clermont Ferrand
- MERIEUX-Stiftung - Lyon
- Stiftungsfonds für Maud - St Etienne
- Lichter und Leben für Madagaskar - Hérault
- Fondation Entreprise groupe Air France
- Escadrille du Père Pedro (Gruppe, die aus Air France hervorging) - Paris
- ALDINIE-Stiftung
- CBTW-Stiftung (Collaboration Bitter The World - Computerhilfe) - Paris
- Region Ile de France
- ENGIE-Stiftung
- SOLAR ohne Grenzen
- O. N. G. A. D. E Amis Des Enfants - Nizza
- Unternehmen ComptaCom - Laval

## DIE REUNION

- Die Freunde von Pater Pedro Opeka
- Der Departementsrat von La Réunion
- Partage Avec Madagascar (PAM) (Teilen mit Madagaskar)
- Verein Salazie Akamasoa
- Air Austral
- Solarplexis-Unternehmen (für erneuerbare Energie in Form von Photovoltaik)

## MONACO

- APPO Monaco
- Monaco Hilfe und Präsenz

## ANDERE LÄNDER

- Der Heilige Stuhl im Vatikan - **Italien**
- Missionszentrum in Ljubljana - **Slowenien**
- KOROSKO VAS - Vater Kopeinig - **Österreich**
- Miva - **Slowenien und Österreich**
- KIWANIS International Association - **Österreich und Deutschland**
- Verein Madagaskar und Wir e.V. - **Deutschland**
- Association de Soutien au Père Pedro et Akamasoa (SPPA) (Verein zur Unterstützung von Pater Pedro und Akamasoa) - **Belgien**
- Graine de vie - **Belgien**
- Verein Kinder aus Madagaskar (ASBL) - **Belgien**
- Les Amis du Père Pedro (LAPPS) - **Schweiz**
- ODEON Stiftung - **Schweiz**
- UEFA-Stiftung - **Schweiz**
- Amigos del Padre Pedro - Argentinien
- Sydney French Roman Catholic Charities - **Australien**
- Canal Plus - **Madagaskar**
- Telma-Stiftung - Madagaskar
- AXIAN Stiftung - **Madagaskar**
- EPSILON - **Madagaskar**
- Akanjo-Gesellschaft - Madagaskar
- Unternehmen JB - **Madagaskar**
- Unternehmen BET 261 - **Madagaskar**

*Ich möchte Ihnen allen für Ihre Beharrlichkeit danken, mit der Sie uns in den 35 Jahren unseres Kampfes unterstützt haben, um einen Strahl des Lichts und des Glücks an diesen Ort der extremen Armut zu bringen! Ich möchte auch all dem guten Willen von einzelnen oder Gruppen von Frauen und Männern danken, die uns in Bescheidenheit und Einfachheit wertvolle Hilfe leisten, um die Hoffnung inmitten der Ärmsten unserer Brüder und Schwestern lebendig werden zu lassen!*

***Im Namen aller unserer Kinder und Jugendlichen, die in unseren Schulen unterrichtet werden, im Namen aller Verantwortlichen und vor allem im Namen des Volkes von Akamasoa: Vielen Dank an Sie alle für Ihre Großzügigkeit und Ihre Treue! Gott segne Sie!***

***Pater Pedro Opeka***

# SCHLUSSFOLGERUNG

**Wir beginnen das neue Jahr 2025, das ein Heiliges Jahr ist, mit Glaube, Hoffnung und Liebe. Wir werden weiterhin dafür kämpfen, Orte der Wahrheit und des brüderlichen Austauschs zu schaffen.** Während dieses Heiligen Jahres werden wir alle größere Anstrengungen unternehmen, indem wir beharrlicher sind, um unser Leben und unsere Denkweise zu ändern, die uns daran hindern, wahrhaftiger, gerechter und glücklicher miteinander zu sein. Wir werden neue Wege suchen und finden, um denjenigen zu helfen, die noch zögern, verantwortungsvolle Menschen in ihren Familien und Dörfern zu werden. **Wir werden das Gemeinwohl zur Grundlage unseres gemeinsamen Lebens machen!** Wir werden uns alle gemeinsam retten, niemals allein. Wir sind alle durch Liebe und Wahrheit verbunden, um die Armut und den Egoismus des Jeder-für-sich selbst zu besiegen. Wir sind nicht auf der Erde, um andere, unsere Brüder und Schwestern, auszunutzen und zu betrügen, sondern um uns gegenseitig zu helfen und eine bessere und gerechtere Welt zu schaffen. Nicht mit Worten, sondern mit unseren konkreten Taten. Wir sind erwachsene und ehrliche Menschen, also sind wir es uns schuldig, uns um die Ärmsten und Verlassensten unserer Gesellschaft zu kümmern, zu denen vor allem Kinder und alte Menschen gehören. Das Licht Gottes, das uns von Jesus übermittelt wurde, erleuchtet unser Leben und all unsere Handlungen, um uns gegenseitig zu vergeben und uns zu ermutigen, in der Wahrheit, im Teilen und in der Liebe für die Familie und die Kinder zu leben, die die größte Zahl und die Zukunft Madagaskars sind. Wir dürfen uns nicht vom leichten Leben und von falschen Illusionen betäuben lassen, die uns in einen Tunnel ohne Ausweg führen. Nur die Liebe ist glaubwürdig. Diese Liebe kommt vom Schöpfer, der uns geschaffen hat, um alle zusammen glücklich zu sein.

**Wir danken allen unseren Spendern, die uns helfen, und bitten Sie, niemals aufzugeben und weiterhin an eine bessere Welt zu glauben, denn ohne Sie wird es nicht gehen.** Nur gemeinsam, wir an vorderster Front, können wir diesen Kampf gegen das Elend fortsetzen. Wir danken Ihnen, liebe Wohltäter, dass Sie an unserer Seite bleiben und uns mit Ihren Spenden helfen, damit wir jeden Tag unsere Aktionen fortsetzen können, um eine Gesellschaft aufzubauen, in der die Menschen einander respektieren, sich gegenseitig helfen und sich als eine einzige Menschheitsfamilie lieben.

*Möge dieses Jahr 2025 uns Frieden bringen, damit alle Kriege aufhören, und uns die Kraft geben, diesen Kampf für die Würde jedes Kindes auf unserer Erde fortzusetzen.*

# Kontakte

**HUMANITÄRE ORGANISATION**

# **AKAMASOA**

**BP: 7010 - ANTANANARIVO 101 MADAGASKAR**

**Telefon: (261) 20 24 358 60**

**Handy: 032 04 802 71 / 034 79 158 41**

**E.mail: [akamasoa@moov.mg](mailto:akamasoa@moov.mg)**

**Website: [www.perepedro-akamasoa.org](http://www.perepedro-akamasoa.org)**

*Verein nach madagassischem Recht,  
anerkannt als gemeinnützig durch Dekret N°2004-164 vom 3. Februar 2004*

**Kontakt in Deutschland :  
Verein Madagaskar und Wir e.V.  
[www.madagaskar-und-wir.eu](http://www.madagaskar-und-wir.eu)**

## **Spendenkonto**

**Madagaskar und Wir e.V.**

**IBAN: DE81 7025 0150 0017 0477 96**

**BIC: BYLADEM1KMS**

**Kreissparkasse München-Starnberg**



**madagaskar  
und wir e.V.**



# AKAMASOA – Mai 2025